

# Schulinterner Lateinwettbewerb 2010/2011

am Gymnasium GFS Diepholz für Schüler/-innen der Klassen 6

Thema: Sport und Spiel in der Antike

#### Teilnahmebedingungen:

- 1. Teilnehmen können alle Lateinschüler/-innen der Klassen 6.
- 2. Die Teilnahmeunterlagen werden am Freitag, den 10. Juni 2011, von den Lateinlehrern ausgegeben.
- 3. Abgabeschluss ist **am Freitag, 24. Juni 2011**. Fragebögen, die dann nicht vorliegen, können bei der Preisverleihung nicht berücksichtigt werden.
- 4. Bei der Lösungserstellung ist die Benutzung von Wörterbüchern, Lexika oder anderer Hilfsmittel incl. Internet ausdrücklich erlaubt.
- 5. Die Lehrer dürfen lediglich beratend (Literatur, Internet etc.) zur Seite stehen.
- 6. Als Preise sind Buch- und Sachpreise zu gewinnen.
- 7. Nur sauber und vollständig ausgefüllte Fragebögen gelangen in die Wertung.
- 8. Jeder Teilnehmer bezahlt 1 Euro. Dieser wird zurückgezahlt, wenn der Bogen sauber ausgefüllt wieder abgegeben wird.

d		
-	Name:	
	Klasse:	Corrangen Finguae Latinde
	Gesamtpunktzahl:	
	Platz:	Comits
	Preis:	

<u>Aufgabe</u>	<u>∘ 1</u> ∶ Die Olympiso	che	en Spiele				Punkte:
•	n fanden die ersten : l. 800 v. Chr.		riftlich belegten Olympi ca. 500 v. Chr.		en Spiele statt? ca. 250 v.Chr.	۹/	um Christi Goburt
,		,		ŕ		u)	um Christi Geburt
2.) Wanr	n wurden die Olymp	iscl	hen Spiele der Antike a	bge	eschafft?		
a) 44	v.Chr. nach der	b)	168 v. Chr. nach der	c)	66 n.Chr. bei	d)	393 n.Chr. in einer
Er	mordung Caesars		Eroberung Griechen-		der Griechenland-		Sonderaktion durch
			lands durch die Römei	r	reise Neros		Kaiser Theodosius I.
•			Teiln <mark>ehmer de</mark> r antiken	-	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM		
a) de	er Rücksichtnah <mark>me</mark>	b)	der Einhaltung des	c)	der Demut im Falle		nicht auf Datenschutz
			Friedens		des Sieges		zu bestehen
4.) Wohe	r bekamen <mark>die</mark> Olyr	npis	schen Spiele ihren Nam	nen	?		
a) vo	n Olympia <mark>, de</mark> r	b)	von Olympus, dem	c)	von Olympia, einer	d)	von Olympium, dem
gri	iech. Götti <mark>n de</mark> r		Sportstadion von		Stadt auf der		Tempelbezirk auf der
sp	ortl. Fairnes <mark>s</mark>		Athen		Peloponnes		Ebene von Marathon
5.) Wer	durfte bei den Olym	piso	<mark>chen Spielen i</mark> m klassis	che	en Griechenland teilneh	me	n?
a) nu	ır echte Griechen	b)	männliche Griechen	c)	alle freien Männer	d)	freie männliche
un	d Griechinnen		und deren Sklaven		aus aller Welt		Griechen
6.) Welc	he sportliche Diszip	lin (	gab es schon bei den C	Olyn	npischen Spielen der A	ntik	e?
a) St	abhochsprung	b)	Speerwerfen	c)	110 m Hürden	d)	50 km Gehen
7.) Groß	artig gefeiert wurde	n					
a) r	nur die Sieger	b)	die drei besten	c)	alle, die die Aufgabe	d)	alle Teilnehmer
			Teilnehmer		geschafft hatten		
•		_	er bei Olympischen Spi		*		
a) se	eit den ersten	b)	seit 168 v.Chr. nach	c)	seit 66 v.Chr., als	d)	das ist eine Erfindung
Ol	ymp. Spielen		der Eroberung Grie-		der röm. Kaiser Nero		der Neuzeit
			chenlands durch Rom		an den Spielen teilnah	m	
9.) Auf d	em Austragungsgel	länd	de der Olymp. Spiele be	efar	nd sich eines der sieber	า W	eltwunder. Welches?
a) (	der Koloss von	b)	die Zeusstatue des	c)	die Hängenden	d)	das Mausoleum von
I	Rhodos		Phidias		Gärten der Semiramis		Halikarnassos
10.) Der	Höhepunkt der Spi	ele	war der				
a) T	riathlon	b)	Pentathlon	c)	Hephtathlon	d)	Dekathlon
11.) Wer	war als Zuschauer	bei	i den Olympischen Spie	elen	zugelassen?		
a) 1	nur Männer	b)	nur Reiche	c)	nur Ausgewählte	d)	alle
12 ) Wie	oft fanden die Olyn	nnis	schen Spiele der Antike	sta	att?		

c) alle vier Jahre

d) alle fünf Jahre

b) alle drei Jahre

a) alle zwei Jahre

# <u>Aufgabe 2</u>: **Der Sportler**

Punkte:	
i uiinto.	

Der durchtrainierte Kraftprotz der Antike war zweifelsohne Herakles bzw. Herkules, wie die Römer ihn nannten. Ordne die Körperteile dem Bild zu, indem du sie (wie in dem Beispiel) <u>sauber und deutlich</u> an oder auf das Bild schreibst!

caput, itis n.

manus, us f.

pectus, pectoris n.

cervix, cervicis m.

oculus, i m.

auris, auris f.

cor, cordis n.

bracchium, i n.

mens, mentis f.

crus, cruris n.

venter, ventri m.

digitus, i m.

corpus, corporis n.

femur, oris n.

nervus, i m.

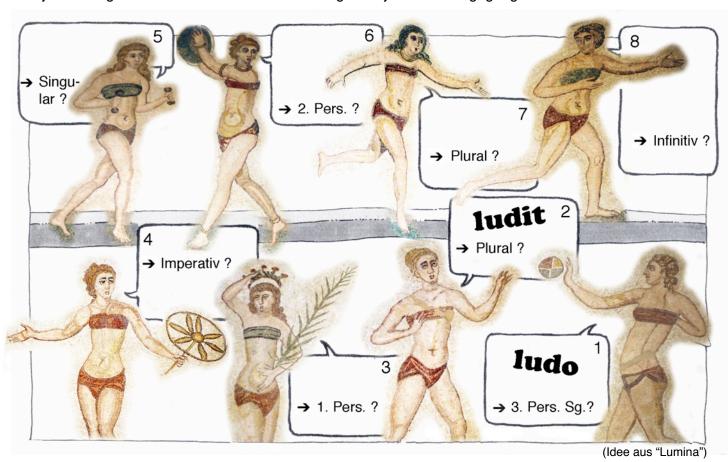
umerus, i m.

genu, genus n.



## Aufgabe 3: Konjugiersport mit Bikinimädchen

Die Bikinimädchen stammen von einem Mosaik in der Villa Romana del Casale auf Sizilien. Gib die Antwort des jeweils folgenden Bikinimädchens auf die Frage des jeweils vorangegangenen!



Was würde ein neuntes Bikinimädchen sagen?

## Aufgabe 4: Sportstätten

Benenne die beiden abgebildeten Arenen und nenne jeweils drei Parallelen und drei Unterschiede!





rechts:

links: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_

Parallelen: \_\_\_\_\_\_
Unterschiede:

#### Aufgabe 5: Atalanta, Teil 1

Punkte:	

In dem folgenden Text sind einige Lücken, die mit den folgenden lateinischen Worten gefüllt werden müssen: scire - dea - statim - pulcherrima - multi viri - tertium malum - retinere - dea amoris - potest - inter spectatores - signum - amici - dat - ridet - postquam - condicionem - habitat - currere - prope - summa celeritate - antea - puella - vivere - dicit - nomine - omnes - illa - cupidine auri - venatrix - adulescens - ego - tua uxor - primus - quamquam - tam periculosum - victa - constituit - periculum - callidus - tria mala aurea - autem - currit - victorem - videre

In Griechenland wohnt (	_) ein Mädchen namens (	) Atalanta, die
nicht nur wunderschön (	) ist, sondern auch schneller als alle	e Männer laufen
() kann (	).	
Wie die Göttin () Diana	will sie jungfräulich als Jägerin (	) leben
(). Aber als man schließ	Blich von ihr verlangt, dass sie heiraten	soll, stellt sie eine Be-
dingung (): Zu jedem de	er Bewerber um ihre Hand sagt sie: "Icl	h werde deine Frau
() sein, wenn du in eine	em Wettlauf schneller bist als ich (	)! Wenn
du aber unterlegen bist, dann wirst du sofo	ort () getötet werden	!"
Obwohl es so gefährlich (	) ist, wollen viele Männer (	) die Heraus-
forderung annehmen. Doch nachdem (	) Atalanta die ersten Be	ewerber besiegt hat und
diese tatsächlich alle ()	getötet worden sind, macht sich bei de	en Bewerbern Ernüchte-
rung breit.		
Unter den Zuschauern (	) befindet sich ein junger Mann (	) mit
Namen Hippomenes, der Atalanta vorher (	() noch nie gesehen ha	at. Als er sie erblickt,
verliebt er sich sofort in sie, und er beschli	eßt (), sich auf die L	iste der Bewerber set-
zen zu lassen und zum Wettlauf gegen sie	e anzutreten. Weder die Gefahr (	) noch seine
Freunde () können ihn z	zurückhalten ().	
Hippomenes ist aber klug (	) genug zu wissen (	), dass Atalanta tat-
sächlich schneller laufen kann als er, und	so betet er zu der Göttin der Liebe (	)
um Hilfe. Jene () erbarmt	sich seiner und gibt (	_) ihm drei goldene Äp-
fel ().		
Am folgenden Tag betritt Hippomenes tode	•	
(), sagt (		
linie. Schon gibt die Tuba das Startzeicher		
Schnelligkeit () los.		
strengt, bleibt er schnell zurück. Da nimmt	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_
geben hat und wirft ihn mit aller Kraft so, d		
bremst Atalanta ab, um den Apfel aufzuhe		
doch () schnell wieder e	•	•
Wieder bückt sich das Mädchen (		
Kurz vor dem Ziel ist er aber erneut zurück		
). Und tatsächlich, obwohl das		
nach diesem. Hippomenes läuft (		
Atalanta, besiegt () von		), muss den
Sieger () heiraten.		

#### Aufgabe 6: Atalanta, Teil 2

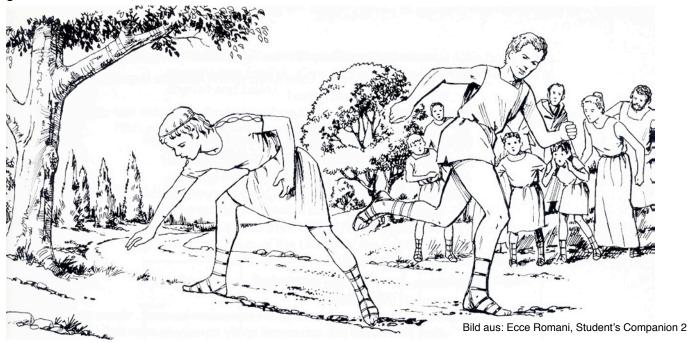




Bild von Johanna Leewe

a) Male das obere Bild sauber an und ergänze etwas Wichtiges, was auf ihm fehlt!

Punkte:

- b) Hippomenes hatte vor dem Rennen Hilfe von der "Göttin der Liebe". Nenne ihren griechischen Namen \_\_\_\_\_ und ihren römischen Namen!
- c) Welcher Gott war bei den Griechen für den Sport zuständig?

## <u>Aufgabe 7</u>: **Verben der Bewegung**

	MARINE
e, die etwas mit Sport und	Bild von Johanna Leewe

Punkte:

Finde aus dem folgenden Gitterrätsel 18 lateinische Infinitive, die etwas mit Sport und Bewegung zu tun haben!

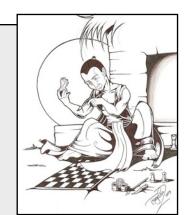
Ε S Т Μ R C R R Ν M Ε U Ε R 0 Η В Q U Α Ρ L U U Ρ Τ U S Τ Α M D Ε V Α L Α L D Ε R Ε Ρ L C S R Т Ε Р Ρ Τ I Т S U U Α M D D R Ν Α Α Ρ Ρ 0 Ρ Ν Q U Α R S Τ 0 C В 0 R Ε Α O Χ Ε S Т 0 Т C G S Ρ 0 T C F C G Ε Ε R Α Α Ν R S R Υ R Ε R U Ε Ε Т Ε S Т Ε ı 0 Α Α Ν В Α Τ Τ Т Τ S Τ Υ Ν Τ L Ε Ε Ε Μ R 0 Α R R R 0 D Η S Α Υ 0 Α M В U L Α R Ε Ε Χ Ε Ε 1 R Α Υ Τ S U С U Ε Т Υ U R I Α R G R S Ν Α R Α R C C Ε Ε Ε Χ Ε С Ε S Ε Α D R R R Ε Ε Н Ε

## Aufgabe 8: Rösslsprung

Punkte:	
Punkte.	

Wann, wo und wie das Schachspiel erfunden wurde, ist nicht genau bekannt. Wahrscheinlich entstand es zwischen dem 3. und dem 6. Jahrhundert in Indien, in Persien oder in China. Eine der vielen Geschichten, die sich um seine Entstehung ranken, ist die Weizenkornlegende:

Der indische Herrscher Shihram tyrannisierte seine Untertanen und stürzte sein Land in Not und Elend. Um die Aufmerksamkeit des Königs auf seine Fehler zu lenken, ohne seinen Zorn zu entfachen, schuf der weise Sissa, Dahers Sohn, ein Spiel, in dem die wichtigste Figur, der König, ohne Hilfe anderer Figuren und Bauern nichts ausrichten kann. Der Unterricht im Schachspiel machte auf Shihram einen starken Eindruck. Er wurde milder und ließ das Schachspiel verbreiten, damit alle davon Kenntnis nahmen.



Um sich für die anschauliche Lehre von Lebensweisheit und zugleich Unterhaltung zu bedanken, gewährte er dem Brahmanen einen freien Wunsch. Dieser wünschte sich Weizenkörner: Auf das erste Feld eines

Schachbretts wollte er ein Korn, auf das zweite Feld die doppelte Menge, also zwei, auf das dritte wiederum doppelt so viele, also vier und so weiter. Der König lachte und war gleichzeitig erbost ob der vermeintlichen Bescheidenheit des Brahmanen.

Als sich Shihram einige Tage später erkundigte, ob Sissa seine Belohnung in Empfang genommen habe, musste er hören, dass die Rechenmeister die Menge der Weizenkör-



ner noch nicht berechnet hatten. Nach mehreren Tagen ununterbrochener Arbeit meldete der Vorsteher der Kornkammer, dass er die Menge Getreidekörner im ganzen Reich nicht aufbringen könne. Auf allen Feldern zusammen wären es 2<sup>64</sup>–1 oder 18.446.744.073.709.551.615 Weizenkörner. Nun stellte sich die Frage, wie das Versprechen eingelöst werden könne. Der Rechenmeister half dem Herrscher aus der Verlegenheit, indem er ihm empfahl, er solle Sissa ganz einfach das Getreide Korn für Korn zählen lassen.

In unserer Rätselaufgabe muss das Pferd richtig springen! Beginne im Feld oben links und springe von dort aus wie das Pferd beim Schachspiel! Schreibe den lateinischen Lösungsspruch auf und übersetze ihn!



Cur	pos	per
vi	ho	bo
nam	sem	cis
o	tam	mo?

Lateinischer Lösungsspruch:		
Übersetzung:		

Aufgabe 9: Diepholzer Allerlei

Punkte: \_\_\_\_

Nach dem ablativus loci fragt man	a) wann? b) wo? c) wie? d) warum?
Welche Kasus sehen im Lateinischen immer gleich aus?	a) Nominativ und Genitiv Singular b) Akkusativ Singular und Akk. Plural c) Dativ und Ablativ Plural d) Nominativ und Akkusativ Singular
Wie viele Kasus gibt es, in denen die Form victores auftaucht?	a) eine b) zwei c) drei d) vier
Die 3. Person Singular von <i>vincere</i> heißt	a) vincet b) vincit c) vincat d) vincut
Der Vokativ von <i>victor</i> lautet	a) victor b) victore c) victori d) victores
Wo absolvierten junge Römer offiziell ihr sportliches Training?	a) auf dem Marsfeld b) auf dem Forum c) im Colosseum d) im Circus Maximus
Der kürzeste lateinische Satz lautet	a) A! b) E! c) I! d) U!
Der Imperativ Singular von currere lautet	a) curre b) curri c) curro d) cucurri
PInf ist die Abkürzung für	a) Pluralinfinitiv b) Partizipsinfinitiv c) Pronomeninfinitiv d) Prädikatsinfinitiv
"Ich und Du, Müllers Kuh" - Wie wird ein Wort wie "Ich" und "Du" mit einem Fachausdruck bezeichnet?	a) ein substantivisches Attribut b) ein Pronomen c) eine Prädikat d) ein Partizip
Was tat kein Römer in den Thermen?	a) schwimmen b) schlafen c) lesen d) sich einseifen

Wie hieß der Umkleideraum in den Thermen?	a) Apodyterium b) Apostolicum c) Apoplecticum d) Akupuncturium
Welche Stadt trug bei den Römern den Namen Colonia Ulpia Traiana?	a) Trier b) Passau c) Xanten d) Nimwegen
Welchen Gladiatorentyp gab es nicht?	a) Thraker b) Secutor c) Hoplomachus d) Ursus
Die Abkürzung für den Senat und das Volk von Rom heißt Übrigens: Augen auf, wenn ihr einmal in Rom seid; denn diese Abkürzung fin- det man dort auch heute allerorts!	a) SPEW b) SPQR c) SPVR d) SVU
Römer trieben Sport in der	a) Toga b) Stola c) Palla d) Tunika
Nemo sine vitio est Was heißt das übersetzt?	a) Ohne Brille sieht niemand etwas. b) Es gibt keinen, der etwas sieht. c) Es ist ein Fehler, niemanden zu sehen. d) Niemand ist ohne Fehler.

# Aufgabe 10: Der Praxisanteil

Punkte: \_\_\_\_\_

Komme zu einem bestimmten Zeitpunkt, der in Kürze bekanntgegeben wird, zu einem Ort, der ebenfalls in Kürze bekanntgegeben wird, wo dich eine sportlich-spielerische Aufgabe aus der Welt der Römer erwartet!

